

ensemble
resonanz



August – Dezember 2020

Inhalt

- 02 Grußwort
- 04 Das Ensemble
- 12 Artist in Residence
- 18 resonanzen
- 30 urban string
- 38 Weitere Konzerte
- 56 Tickets & Abo
- 60 Freunde und Partner
- 62 Verein Resonanz
- 66 CD-Veröffentlichungen
- 69 Kontakt & Impressum
- 70 Kalender

Liebe Freundinnen und Freunde des Ensemble Resonanz,

die Corona-Pandemie stellt all unsere Planungen unter einen Vorbehalt. Wir haben uns deshalb entschlossen, unser Programm und diese Halbjahresbroschüre vorerst in einem rein digitalen Format zu veröffentlichen, um für mögliche Anpassungen flexibel bleiben zu können.

Die Pandemie hat unser aller Leben verändert. Die Notwendigkeit von Hygienemaßnahmen und Abstandsregeln steht für uns außer Zweifel, wir sehen es aber als eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, ein Leben mit der Pandemie zu gestalten – und daran wollen wir mitwirken. Musik gehört zu unserem Leben und sie entfaltet erst in der Begegnung von Künstlern und Publikum ihre ganze Kraft. Wir wollen daher zurück auf die Bühne und unter den gegebenen Möglichkeiten Wege finden, für Sie zu spielen und diese Kraft mit Ihnen zu erleben. Wir wissen nicht, welche Situation und welche Auflagen uns im September erwarten. Was wir aber wissen ist: Wir wollen die Besetzungen, Programme und Formate finden, die Ihnen und uns eine Rückkehr ins Konzertleben ermöglichen.

Eine fast metaphysische Kraft müssen wir dabei dem – vor der Pandemie gewählten – Saisontitel der Konzertreihe resonanzen attestieren: »das offene schauen« ist die Spielzeit überschrieben, auf Friedrich Hölderlin zurückgreifend und geplant als musikalische Erforschung von Grenzen und Entgrenzung. Nun bekommt der Titel eine neue, ganz handfeste Bedeutung, er wird für uns zu einer übergreifenden Herausforderung, die wir annehmen, nicht nur in der Elbphilharmonie, sondern auch im resonanzraum St. Pauli und auf Tour.

Die Zusammenarbeit mit Riccardo Minasi als Artist in Residence geht nun in die dritte Spielzeit, ebenso wie das begleitende Aufnahmeprojekt für Harmonia Mundi mit Repertoire des 18. Jahrhunderts. Die inspirierende künstlerische Arbeit sowie der herausragende Erfolg der gemeinsamen Aufnahmen und Konzerte machen uns froh und stolz mitzuteilen, dass wir diese künstlerische Partnerschaft nun bis zum Sommer 2024 verlängern konnten!

Die Herausforderungen des eingestellten bzw. eingeschränkten Betriebs sind für das Ensemble Resonanz nicht nur künstlerischer Natur; als freies Ensemble steht auch die wirtschaftliche Perspektive in Frage. Wir sind sehr dankbar für die Hilfe und Unterstützung, mit der uns die Hamburger Behörde für Kultur und Medien und zahlreiche private Partnerinnen und Partner vor großem Schaden bewahrt haben. Die entschlossen gereichten Hände machen Mut – denn das Ensemble wird in der Krise auch noch weiter auf besondere Hilfe angewiesen sein.

Finden Sie auf den folgenden Seiten alle Konzerte und Termine – und folgen Sie uns im Digitalen um über die Entwicklungen auf dem Laufenden zu sein!

Ich wünsche uns allen eine aufregende Saison mit Frühling im Herbst, wenn das Konzertleben wieder erblüht!

Ihr
Tobias Rempe
Geschäftsführer des Ensemble Resonanz

Dear friends of the Ensemble Resonanz,

the corona pandemic has set all our plans in jeopardy. We have therefore decided to publish our programme and this half yearly brochure in a purely digital format for the moment in order to remain flexible for possible adjustments.

The pandemic has changed all our lives. The need for hygienic measures and social distance rules is beyond doubt for us, and we see it as a task for society as a whole to shape life with the pandemic. We desperately want to play a part in this process. Music is an integral part of our lives and it only unfolds its full power when artists and audience meet one another. We therefore want to get back on stage and find ways to play for you and to experience this power with you. We do not yet know which situation and what conditions await us in September, but we do know that we are striving to find the line-ups, programmes and formats that will enable you and us to return to concert life.

We have to attribute an almost metaphysical power to the seasonal title of the concert series resonanzen, which was chosen before the pandemic: »das offene schauen« is the title of the season, referring back to Friedrich Hölderlin and planned as a musical exploration of boundaries and the dissolution of boundaries. Now the title takes on a new, very tangible meaning. It becomes an overarching challenge that we accept, not only in the Elbphilharmonie, but also in the resonanzraum St. Pauli and on tour.

The collaboration with Riccardo Minasi as Artist-in-Residence is now entering its third season, and so is the accompanying recording project for Harmonia Mundi with 18th century repertoire. The inspiring artistic work and the outstanding success of the joint recordings and concerts make us happy and proud to announce that we have now been able to extend this artistic partnership until summer 2024!

For Ensemble Resonanz, the challenges posed by discontinued or limited operation are not only of an artistic nature; as a free ensemble, the economic perspective is also tenuous. We are very grateful for the help and support with which the Hamburg Department of Culture and Media and numerous private partners have saved us from great harm. These resolutely extended hands give us invaluable courage – since the ensemble will continue to depend on special help in the crisis.

Find all concerts and dates on the following pages, and follow us in the digital world to keep up to date with the latest news!

I wish us all an exciting season with spring in autumn, when concert life blossoms again!

Yours
Tobias Rempe
Managing Director of Ensemble Resonanz

Das Ensemble Resonanz



Mit seiner außergewöhnlichen Spielfreude und künstlerischen Qualität zählt das Ensemble Resonanz zu den führenden Kammerorchestern weltweit. Die Programmideen der Musiker setzen alte und neue Musik in lebendige Zusammenhänge und sorgen für Resonanz zwischen den Werken, dem Publikum und Geschichten, die rund um die Programme entstehen.

Das 18-köpfige Streichorchester ist demokratisch organisiert und arbeitet ohne festen Dirigenten, holt sich aber immer wieder künstlerische Partner an Bord. Seit Sommer 2018 ist mit dem Geiger und Dirigenten Riccardo Minasi ein langjähriger Freund Artist in Residence des Ensembles, mit dem bereits zahlreiche Konzert- und CD-Projekte realisiert wurden. Enge Verbindungen ging das Ensemble zuvor mit Partnern wie der Bratschistin Tabea Zimmermann, der Geigerin Isabelle Faust, dem Cellisten Jean-Guihen Queyras oder dem Dirigenten Emilio Pomàrico ein. Auch die Zusammenarbeit mit Komponisten und die Entwicklung eines neuen Repertoires sind ein treibender Motor der künstlerischen Arbeit.

In Hamburg bespielt das Ensemble Resonanz mit der Elbphilharmonie und dem Resonanzraum St. Pauli zwei besondere und unterschiedliche Spielorte. Die Residenz an der Elbphilharmonie beinhaltet die Konzertreihe Resonanzen, die in der 19. Saison für Furore sorgt. Aber auch mit Kinderkonzerten sowie im Rahmen diverser Festivals gestaltet das Ensemble die Programmatik des neuen Konzerthauses entscheidend mit und setzt Akzente für eine lebendige Präsentation klassischer und zeitgenössischer Musik.



Tobias Schullt

With its unique enthusiasm and artistic quality, the Ensemble Resonanz ranks as one of the world's leading chamber orchestras. Their programs connect classical and contemporary music, and their vivid interpretations create a special sort of resonance between the pieces, the audience and the stories told around the program.

The eighteen members of the string ensemble are organized in a democratic way and work as equals, without a permanent conductor. However, they work together with artistic partners on a regular basis. Since the summer of 2018, violinist and conductor Riccardo Minasi, a long-standing friend of the ensemble, has been Artist in Residence, with whom numerous concert and CD projects have already been realized. The ensemble has previously formed close ties with partners such as violist Tabea Zimmermann, violinist Isabelle Faust, cellist Jean-Guihen Queyras and conductor Emilio Pomàrico. The work with composers and the constant development of an ever growing repertoire are a driving force behind the artistic work.

In Hamburg the musicians perform in two very different locations – Hamburg's brand new Elbphilharmonie and the Resonanzraum St. Pauli. The residency at the Elbphilharmonie includes the concert series Resonanzen, which consists of six large programs per concert season and is running in its 18th season with great success. The Ensemble also shapes the program of the Elbphilharmonie through joint educational projects and various festivals, emphasizing a vivid presentation of classical and contemporary music.

Der Resonanzraum im Hochbunker auf St. Pauli, der europaweit erste Kammermusik-Club, ist die Heimat des Ensemble Resonanz. Hier laden die Musiker monatlich zu der Konzertreihe urban string, die von den Ensemble-Mitgliedern gestaltet und im Dialog mit der Musik internationaler DJ-Künstler präsentiert wird. Aber auch die an die Konzertreihe Resonanzen angedockten Ankerangebote, die das Publikum zu neuen Erfahrungsräumen rund um die Programme laden, finden zum großen Teil hier statt: von Werkstätten und Hörstunden bis zu den Philosophie-Gesprächen Bunkersalon. Der Resonanzraum wurde 2017 für sein innovatives Programm zum Hamburger Musikclub des Jahres gewählt, zudem erhielt er verschiedene Architektur-Preise wie den AIT-Award oder den Publikumspreis des BDA. Die Reihe urban string wurde 2016 mit dem Innovation Award der Classical Next ausgezeichnet.

Ausgehend von Hamburg gastieren die Musiker auf diversen Festivals und an den führenden Konzerthäusern weltweit und lassen von Wien bis Tokio ein begeistertes Publikum zurück.

The home of the Ensemble Resonanz remains the Resonanzraum – Europe's first chamber music club – located within a converted bunker in the heart of St. Pauli. Here, the musicians present the monthly concert series urban string, developed by the musicians themselves and presented in co-operation with international DJs. The appropriately named »anchor events«, which invite the audience to new experiences around the Resonanz concerts, take place here as well: from open rehearsals to philosophical discussions in the Bunkersalon. The Resonanzraum was awarded Best Club of Hamburg in 2017 for its innovative program and received the international AIT-Award and the BDA audience award for its exceptional architecture. The concert series urban string was also awarded the Innovation Award at the Classical Next Conference in 2016.

Based in Hamburg, the musicians perform at various festivals and leading concert halls worldwide, captivating audiences from Vienna to Tokyo.



Zu Hause auf
St. Pauli

resonanz.digital – unsere Bühne im Netz

**Dramaturgische Schnipsel,
ganze Konzerte & neue Projekte – Erinnerungen
& Aktuelles – Klassisches & Zeitgenössisches –
zum Verweilen & Abtauchen.**

Wir spannen unsere Klang- und Gedankenwelt auf und machen sie erfahrbar – vom sinnlichen Nacherleben unserer Konzerte über die Erkundung der Formate bis zum Abtauchen in dramaturgische Details.

Die Wege zu unseren Konzerten sind Erkundungsprozesse und Experimente. Vielfach kontextualisiert zeichnen wir diese im Digitalen nach. Hier versammeln wir alles, was uns zwischen Musik und Leben bewegt. Schnipsel und Sinfonien, große Würfe und Schnapsideen.

Bevölkert ist unser Raum von Freundinnen und Partnern, von Komponistinnen, Musikern, Philosophen, Künstlerinnen, griechischen Göttern und Wissenschaftlerinnen. Auf unzähligen Navigationsrouten lässt er sich erkunden, querweltein durch die Musikgeschichte und zurück.

<https://resonanz.digital>



**»Chopins Werke
sind unter Blumen
eingesenkte
Kanonen.«**

#politik #revolution
#frédéricchopin



#herkunft #mauriciokagel
#salonorchester

#schriftsteller #lesung #golem

Musikhistorische Quellenforschung, energiegeladene Orchesterleitung und eine einzigartige musikalische Vision zeichnen den in Rom geborene Geiger und Dirigenten Riccardo Minasi aus. Er war Mitbegründer und Leiter des Ensembles »Pomo d'Oro« von 2012 bis 2015, seit 2017 ist er Chefdirigent des Mozarteumorchester von Salzburg und verfügt über eine reiche Aufnahmeerfahrung mit den besten Künstlern der Welt, darunter Joyce DiDonato und Philippe Jaroussky.

Seit September 2018 ist er »Artist in Residence« des Ensemble Resonanz und verlängert diese Verbindung bis 2024. Von der besonderen musikalischen Verbindung zwischen Dirigent und Ensemble zeugen zahlreiche gemeinsame Konzerte und preisgekrönte CD-Einspielungen mit Werken Carl Philipp Emanuel Bachs (mit dem Cellisten Jean-Guihen Queyras), Joseph Haydns und Wolfgang Amadeus Mozarts. Ergebnisse einer auf mehrere Jahre ausgelegten Zusammenarbeit mit dem Label Harmonia Mundi, in der ausgewähltes Repertoire des 17. und 18. Jahrhunderts im Mittelpunkt steht. Gemeinsam haben sie ein spezifisches Klangbild für dieses Repertoire entwickelt, dem gleichermaßen historisch begründete wie zeitgenössische Interpretationen auf modernen Instrumenten zu Grunde liegen.

»What excited me about working with the Ensemble Resonanz from the very first moment was the love with which it met every composer we approached. This ability to literally change skin color depending upon which stone it sets its foot on, is a tremendous strength of the ensemble«.
(Riccardo Minasi)

Deep musicological research of source materials, energetic orchestral conducting, and a unique musical vision are the outstanding characteristics of the violinist and conductor Riccardo Minasi. Born and raised in Rome, he was co-founder and conductor of the ensemble Pomo d'Oro from 2012 to 2015, and in 2017 he was appointed chief conductor of the Mozarteumorchester of Salzburg. Accordingly, he has rich recording experience with the best artists in the world, including Joyce DiDonato and Philippe Jaroussky.

Since September 2018 he has been »Artist in Residence« with Ensemble Resonanz and is now extending this partnership until 2024. Numerous shared concerts and award-winning CD recordings of works by Carl Philipp Emanuel Bach (with cellist Jean-Guihen Queyras), Joseph Haydn and Wolfgang Amadeus Mozart bear witness to the special musical connection between conductor and ensemble. These recordings are the result of several years of continued collaboration with the Harmonia Mundi label, which focuses on 17th and 18th century repertoire. Together they have developed a specific sound for this repertoire, which is based on both historically informed and contemporary interpretations played on modern instruments.





»das offene schauen«

**»So komm! Dass wir das Offene schauen, /
Dass ein Eigenes wir suchen, so weit es auch
ist«**

(Friedrich Hölderlin)

Hölderlins Sprache, darin steckt Wucht und Schönheit, Glanz und Aufgerautes, Musik. Ein wilder Klang, ein drängender Ton; das Gefühl, als gehe es mit jedem Wort um absolut alles, um einen kühnen Aufbruch bis an die Grenzen der sagbaren Welt und darüber hinaus.

»das offene schauen« wurde geplant als eine Saison über Grenzen und Entgrenztes, verborgene Erinnerungen, moderne Ängste, den Himmel, die Hoffnung und riskante Enthüllungen. Wie tatsächlich sie aussehen und klingen wird, ist nun weit offener als geplant.

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Programme wissen wir nicht, unter welchen Voraussetzungen wir Konzerte spielen können und ob die geplante Gestalt der Spielzeit Bestand haben wird. Was wir wissen, ist: wir wollen für unser Publikum spielen und werden die möglichen und richtigen Formate dafür finden.

Die Konzertreihe resonanzen wird durch besonderes Engagement der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius, der HamburgMusik gGmbH und des Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeiszhalle e.V. ermöglicht.



Florian Schmuck

Jann Wilken

Gerhard Kühne

Jann Wilken

ankerangebote

In den ankerangeboten lädt das Ensemble Resonanz zum experimentellen Andocken an die Konzerte ein und öffnet den Bunker als Raum für Diskurs und Resonanz.

⚓ bunkersalon

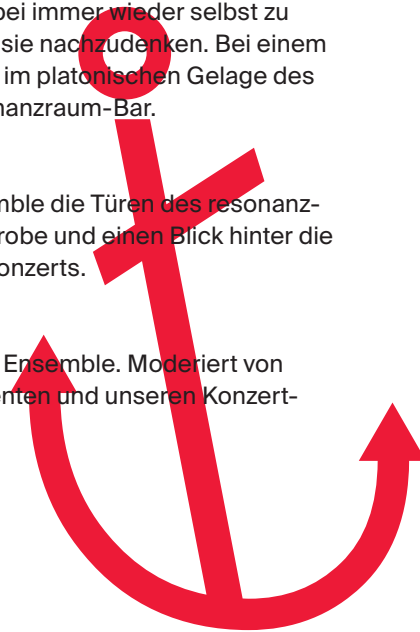
Mit offenen Ohren denken – Gespräche über das Hören. Die vom Ensemble Resonanz und dem VAN Magazin veranstaltete Gesprächsreihe bunkersalon rückt mit Gästen aus Philosophie, Kunst und Wissenschaft unseren Hörsinn in den Mittelpunkt. Die Musik meldet sich dabei immer wieder selbst zu Wort und lädt dazu ein, neu über sie nachzudenken. Bei einem Glas Rotwein mündet der Abend im platonischen Gelage des offenen Austauschs an der resonanzraum-Bar.

⚓ werkstatt

In der werkstatt öffnet das Ensemble die Türen des resonanzraums für eine ungeschminkte Probe und einen Blick hinter die Kulissen der Entstehung eines Konzerts.

⚓ hörstunde

Vertiefendes Hören, mit ganzem Ensemble. Moderiert von Solisten, Komponistinnen, Dirigenten und unseren Konzertmeisterinnen.





»und gewaltet über
Den Menschen hat, statt anderer Gottheit sie
Die allvergessende Liebe.«
(Friedrich Hölderlin)

Ein angeschlagener Vorzeige-Dichter im Turm glaubt an die »künftige Revolution der Gesinnungen und Vorstellungsarten, die alles Bisherige schamrot machen wird«. Poesien mit wuchtigen Vokabeln; Verse, die überzeitlich-bedeutungsvoll raunen, beschwören statt anderer Gottheit: die menschliche Erfahrung. Mit tollkühner Entschlossenheit flüchtet zugleich ein empfindsamer Titan nach vorn – in die Welt als Wille und Musik. Schreibt »Volksreden an die Menschheit«. Die Sinfonie gehört allen!

Di 08.09.2020
Elbphilharmonie
Großer Saal
20 Uhr

Jens Harzer, Sprecher
Riccardo Minasi, Dirigent
Ensemble Resonanz

Richard Wagner (1813-1883)
Siegfried Idyll

Hans Zender (1936-2019)
Hölderlin lesen I für Streichquartett
und Stimme

Ludwig van Beethoven (1770-1827)
Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67

Tickets: EUR 68/57/41/20/10 unter 040 357 666 66 oder online auf elbphilharmonie.de

ankerangebote

werkstatt

Sa 05.09.2020 16 Uhr
resonanzraum St. Pauli

Der Eintritt ist frei

bunkersalon

In Kürze mehr auf
ensembleresonanz.com

hörstunde

Sa 05.09.2020 18 Uhr
resonanzraum St. Pauli

Der Eintritt ist frei



»Das Wesen eines Mythos besteht nicht darin,
dass ihn alle kennen, sondern dass man glaubt,
er sei allen bekannt und er sei würdig, es zu sein...«
(Paul Veyne)

Zwei Menschen im Angesicht des Todes halten die Gegenwart an. Der Blick auf »a greater coming together« bringt einen Mann im Gefängnis zu beängstigend distanzierter Selbstwahrnehmung – und zur Erkenntnis der »inevitable direction of my life«. Eine Revolte kostet ihn das Leben. »remember me but ah forget my fate«, singt Dido in Cathargo, bevor sie sich selbst den Dolch gibt. Kalimas Gitarren legen Schleier um den Mythos. Eine Collage von Erinnern und Vergessen, von Freiheit und Zwang.

**Di 10.11. &
Mi 11.11.2020**
Elbphilharmonie
Kleiner Saal
19:30 Uhr

Claron McFadden, Sopran
Kalle Kalima, Gitarre
Ensemble Resonanz

Henry Purcell (1659-1695)
Dido & Aeneas

Kalle Kalima (*1973)
»Louhi« für E-Gitarre und
Streichorchester

Kalle Kalima
»Remember me« (aus »Dido & Aeneas,
Remembered«, Produktion der Opéra
de Lyon)

Frederic Rzewski (*1938)
Coming Together

Tickets: EUR 55/40/25/10 unter 040 357 666 66 oder online auf elbphilharmonie.de

ankerangebote

werkstatt

Mo 09.11.2020 16 Uhr
resonanzraum St. Pauli

Der Eintritt ist frei

bunkersalon

In Kürze mehr auf
ensembleresonanz.com

hörstunde

Mo 09.11.2020 18 Uhr
resonanzraum St. Pauli

Der Eintritt ist frei



Zwei Abende umspannen *eine* Welt: Mit 12 Concerti Grossi setzt Arcangelo Corelli das musikalische Nebeneinander vom Einzelnen und Ganzen in folgenreiche Smash-Hits barocker Orchestermusik um. Doch Posen des Kapriziösen halten dagegen. Ilya Gringolts ist dabei in guter Gesellschaft und auf dem Solo-Trip; er zelebriert die Geburtsstunde der Virtuosität – kompromisslos und expressiv. Einer gegen alle? Alle für einen?

**Mo 25.01. &
Di 26.01.2021**
**Elbphilharmonie
Kleiner Saal**
19:30 Uhr

Arcangelo Corelli (1653-1713)
12 Concerti Grossi op. 6
(auf 2 Abende verteilt)

Capricen für Violine solo
von Pietro Locatelli,
Guiseppe Tartini,
Niccolo Paganini,
Salvatore Sciarrino

Ilya Gringolts, Violine
Riccardo Minasi, Dirigent
Ensemble Resonanz

Tickets: EUR 55/40/25/10 unter 040 357 666 66 oder online auf elbphilharmonie.de

ankerangebote

 **bunkersalon**

In Kürze mehr auf
ensembleresonanz.com

 **werkstatt**

So 24.01.2021 16 Uhr
resonanzraum St. Pauli

Der Eintritt ist frei

 **hörstunde**

So 24.01.2021 18 Uhr
resonanzraum St. Pauli

Der Eintritt ist frei



Ein Albtraum: Als Pianist beide Hände zu verlieren! Angst und Wahnsinn nehmen seinen Lauf, wenn Orlac nach einem Unfall neue Hände transplantiert bekommt, ausgerechnet die eines hingerichteten Mörders. Denn von da an scheinen die fremden Glieder wie Dämonen Besitz von ihm zu ergreifen... Ein Abend zwischen modernen Ängsten und monströsem Wahnsinn.

**Mo 12.04. &
Di 13.04.2021**
Elbphilharmonie
Kleiner Saal
19:30 Uhr

Orlac's Hände
(Regie: Robert Wiene, A 1924)
Stummfilm mit Livemusik von
Johannes Kalitzke

Philipp Vandré, Klavier
Per Rundberg, Klavier
Sun-Young Nam, Klavier
Johannes Kalitzke, Dirigent
Sebastian Schottke, Klangregie
Ensemble Resonanz

Tickets: EUR 55/40/25/10 unter 040 357 666 66 oder online auf elbphilharmonie.de

ankerangebote

 **bunkersalon**

In Kürze mehr auf
ensembleresonanz.com

 **werkstatt**

So 11.04.2021 16 Uhr
resonanzraum St. Pauli

Der Eintritt ist frei

 **hörstunde**

So 11.04.2021 18 Uhr
resonanzraum St. Pauli

Der Eintritt ist frei



Poulencs Orgel ist Seismograph zwischen Erde und Himmel, zwischen Gefühl und Vernunft, registriert tiefsinnige Einkehr und abrupte Ausbrüche. Der Komponist hat ein Herz für Chanson und Varieté, wenn Orgelwinde gen Himmel steigen. Auch Schubert ist ein musikalischer Himmelsstürmer – und hat »über das Ganze endlich eine Romantik ausgegossen«. Milhaud erschafft die Welt mit Rumba-Rhythmen und Jazz-Fugen, Bach bekennt sich zur göttlichen Schöpfung aus dem Nichts.

Mo 10.05.2021
Elbphilharmonie
Großer Saal
20 Uhr

Iveta Apkalna, Orgel
Riccardo Minasi, Dirigent
Ensemble Resonanz

Darius Milhaud (1892-1974)
La création du monde op. 81

Francis Poulenc (1899-1963)
Orgelkonzert g-Moll FP 93

Johann Sebastian Bach (1685-1750):
Konzert für Orgel und Streicher D-Dur
nach BWV 169 & 49

Franz Schubert (1797-1828)
Sinfonie Nr. 5 B-Dur

Tickets: EUR 68/57/41/20/10 unter 040 357 666 66 oder online auf elbphilharmonie.de

In Kooperation mit dem Internationalen Musikfest Hamburg

ankerangebote

 **bunkersalon**

In Kürze mehr auf
ensembleresonanz.com



Eine einzelne hat Mut zur Wahrheit und steht auf, vervielfacht ihre Kraft. Im fluktuierenden Pfeifen und Tösen der Enthüllung halten die anderen die Matrix stabil. Komponist Alexander Schubert entwirft eine Versuchsanordnung aus Sound, Bewegung und künstlicher Intelligenz. Algorithmen sortieren Machbarkeitsphantasien eines Streicherensembles – und seiner Avatare. Wer geht auf Risiko?

**Di 01.06. &
Mi 02.06. 2021
Elbphilharmonie
Kleiner Saal
19:30 Uhr**

**Jeremias Schwarzer, Blockflöte
Alexis Kossenko, Traversflöte
Ensemble Resonanz**

Georg Philipp Telemann (1681-1767)
Concerto e-Moll TWV 52/e1

Iris ter Schiphorst (*1956)
»Whistle-Blower« für Solo-Blockflöte
mit Effektgeräten, Sampler und
Streichensemble

Alexander Schubert (1979)
»Instrumental Convergence« für fünf
Streicher und Künstliche Intelligenz

Johann Sebastian Bach
Orchestersuite Nr. 2 h-Moll BWV 1067

Tickets: EUR 55/40/25/10 unter 040 357 666 66 oder online auf elbphilharmonie.de

In Kooperation mit dem Internationalen Musikfest Hamburg

ankerangebote

 **bunkersalon**

In Kürze mehr auf
ensembleresonanz.com

 **werkstatt**

Sa 29.05.2021 16 Uhr
resonanzraum St. Pauli

Der Eintritt ist frei

 **hörstunde**

Sa 29.05.2021 18 Uhr
resonanzraum St. Pauli

Der Eintritt ist frei

URBAN STRING



Eine Konzertreihe im Herzen von St. Pauli für Kammermusik und elektronische Kunst. Die Musik, ob zeitgenössisch, romantisch, barock oder älter, steht im Mittelpunkt – präsentiert wird urban string von den Musikern selbst.

Mit Drinks an der Bar und ausgewählten DJs, die ihre Geschichte zum Abend mit Platten oder Live-Elektronik erzählen, geht der Abend in die Nacht.

»The musicians play with a sense of fun that can't be faked. But the best way to get a sense of what urban string is about is to go see a concert. An excellent concert series, uniquely suited to its city, with real relevance in the lives of the city's residents.«

- Jury-Statement von Hartmut Welscher zur Verleihung des Innovation Award der Classical Next als innovativstes Projekt der klassischen Musikwelt.

»urban string also showcases a guest DJ who – in his way – adds up to the story. Not a service DJ who will play »lounge music« or the regular beach party – urban string presents music archaeologists who contribute their unique character and another parallel string of stories based on their own musical concept and linked to the idea of the live part of the night.«

- Sebastian Reier aka Booty Carrell, DJ

Die Konzertreihe urban string wird durch besonderes Engagement der Rudolf Augstein Stiftung, der NORD/LB Kulturstiftung und der Aventis Foundation ermöglicht.

Fr 21. August 2020

Einlass: 20 Uhr, Beginn: 21 Uhr
resonanzraum St. Pauli



Ein Gala-Abend, der wie ein charmantes Mixtape daherkommt: Battery full – Auto – Play – Stop. Showmaster Booty Carrell, von Haus aus Pop-Globetrotter und Vinyl-Archäologe, dirigiert den Unterhaltungsabend, lässt eine Handvoll Streicher auftanzen, dreht selbst die Platten und Soundtracks, die Geschichte atmen. Eine wilde Auswahl aus aller Welt. Stilbezeichnung? Fehlanzeige. Vorschläge nach dem Konzert willkommen!

Sebastian Reier aka Booty Carrell, Vinyl
Ensemble Resonanz

Tickets: EUR 15/10 (erm.) an der Abendkasse
oder online auf tickets.resonanzraum.club

Fr 25. September 2020

Einlass: 20 Uhr, Beginn 21 Uhr
resonanzraum St. Pauli



And he came down in the morning and he said, »I know you have no system, but what is your secret?« And I said to him, »Well, Karlheinz, I have no secret but if I could say anything to you, I advise you to leave the sounds alone; don't push them; because they're very much like human beings - if you push them, they push you back. So if I have a secret it would be, 'don't push the sounds'.« And he leaned over me and he said, »Not even a little bit?«
(Morton Feldman)

Nika Son, DJ

Tickets: EUR 15/10 (erm.) an der Abendkasse
oder online auf tickets.resonanzraum.club

Do 29. Oktober &
Fr 30. Oktober 2020
Einlass: 20 Uhr, Beginn 21 Uhr
resonanzraum St. Pauli



Poesie statt Pose. Akua Naru führt den verloren geglaubten weiblichen Conscious Rap fort – politisch und progressiv, mit Message statt Gangster-Gehabe. Ihre Musik liefert den Soundtrack zu identitätspolitischen Debatten, infiltriert von Jazz, Blues und Soul. »The story isn't alive until it is told. The music is the telling.«

Akua Naru, Lyricist
Marcus Maack, DJ
Ensemble Resonanz

Fr 27. November 2020
Einlass: 20 Uhr, Beginn 21 Uhr
resonanzraum St. Pauli



Eine schrieb Musik für die Zukunft als Stop-Motion Animation für Streichquartett und lässt Seele entstehen, wo zuvor keine war. Eine setzt drei Celli ins Trio, archaisch und erdig. Eine schreibt als erste Amerikanerin eine Sinfonie und geht erst als Witwe auf Tournee. »Nichts, was ist, ist ganz der Liebe würdig. Man muss lieben, was nicht ist«, meint eine. Lady, lady, lady, ... Who runs the world?

Pascal Fuhlbrügge, DJ
Ensemble Resonanz



**Nehmen Sie Platz im
schönsten Theatersaal
Hamburgs!**

www.schauspielhaus.de
Kirchenallee 39, 20099 Hamburg



**Deutsches
Schauspielhaus
Hamburg**

ELBPHILHARMONIE SESSIONS



HIER KLINGT MUSIK

EXKLUSIVE MUSIKVIDEOS AUS ELBPHILHARMONIE UND LAEISZHALLE
WWW.ELBPHILHARMONIE.DE/SESSIONS



Weitere
Konzerte

Wenn Derya Yildirim zu ihrer Bağlama greift und zu singen beginnt, hört alles um sie herum auf zu sein. Etwas passiert, das sich nur schwer in Worte fassen lässt. Diese Erfahrung machten auch die Musikerinnen des Ensemble Resonanz bei ihrer ersten Begegnung mit der jungen Sängerin vor vier Jahren – die Freundschaft wuchs in gemeinsamen Konzerten auf der Veddel und im Resonanzraum weiter. Mit dem Projekt Derya's Songbook erreicht diese Verbindung mit einem gemeinsamen Liedzyklus nun eine neue künstlerische Blüte. Gemeinsam mit der Körber-Stiftung wurden Bearbeitungen von türkischen, anatolischen, kurdischen und griechischen Liedern in Auftrag gegeben oder sie gebeten, selbst etwas für Derya Yildirim zu schreiben: »Derya's Songbook« eben.

So 16. August 2020
Kampnagel, K6
20 Uhr

Derya Yildirim Bağlama, Gesang
Deniz Mahir Kartal, Duduk, Ney
Max Andrzejewski, Schlagwerk
Sebastian Flaig, Percussion
Sebastian Schottke, Klangregie
Ensemble Resonanz

**derya's
songbook**

Kaum ein Sommer zieht ins Land ohne eine besondere Musikgeschichte. Im Stadtpark Open Air 2020 verbindet die gefeierte Geigerin Alina Ibragimova und das Ensemble Resonanz mit der faszinierenden Minimalmusik aus John Adams' »Shaker Loops«, die bereits in der Bukowski-Verfilmung »Barfly« den kreativen Rausch des Titelhelden musikalisch unterstützen. Für eine stimmungsvolle Illumination des Parks sorgt Lichtkünstler Michael Batz. Das Programm mischt motorische Dynamik und energiegeladene Patterns aus entfernten Musikwelten in einer Szenerie aus Licht und Natur und lässt die Grenzen der Wahrnehmung verschwimmen – wo Adams aufhört und Vivaldi beginnt.

Fr 28. August 2020
Stadtpark Open Air Bühne
20:30 Uhr

Antonio Vivaldi (1678-1741)
Die vier Jahreszeiten
La primavera – Der Frühling, Op. 8, RV 269
L'estate – Der Sommer, Op. 8, RV 315
L'autunno – Der Herbst, Op. 8, RV 281
L'inverno – Der Winter, Op. 8, RV 297

John Adams (1735-1826)
Shaker Loops für Streichorchester
Der Frühling – Shaker Loops Nr. 1, Shaking and Trembling
Der Sommer – Shaker Loops Nr. 2, Morning Shows
Der Herbst – Shaker Loops Nr. 3, Loops and Verses
Der Winter – Shaker Loops Nr. 4, A final Shaking

Alina Ibragimova, Violine
Michael Batz, Lichtkunst
Sebastian Schottke, Klangregie
Ensemble Resonanz

fällt aus!

Sa 19. September 2020
Perugia, Teatro Morlacchi
21 Uhr

C.P.E. Bach (1714-1788)
Sinfonie G-Dur, Wq 173

Ludwig van Beethoven (1770-1827)
Klavierkonzert Nr. 4 G-Dur op. 58

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)
Sinfonie Nr. 40 g-Moll KV 550 oder 41

Gianluca Cascioli, Klavier
Riccardo Minasi, Dirigent
Ensemble Resonanz

Gastspiel
in
Perugia

Eine Konzertperformance zwischen Hong Kong und Perugia fragt nach möglichen Zukünften in einer globalisierten Welt. Inspirationen kommen aus neuen musikalischen Strömungen, Indifferenzen, den Straßen und dem Meer.

fällt aus!

contain-sensations of getting lost

Sa 26. & So 27. September 2020

Hong Kong New Music Ensemble
Ensemble Resonanz

Kompositionen und musikalisches Konzept:
Simon James Philipps und Samson Young
Dramaturgie: Elisa Erkelenz
Video und Konzertdesign: Folkert Uhde

Hong
kong

Einfach nur eine der besten Geigerinnen ihrer Generation zu sein war für Patricia Kopatchinskaja schon immer zu langweilig. Sie beherrscht die Klassiker der Violinliteratur, doch gleichzeitig hasst sie nichts mehr als die unhinterfragte Reproduktion der Tradition. Ihre Mission ist die Weitergabe des Feuers, und kaum jemand versprüht dabei so viele Funken wie sie. In ihrem inszenierten Konzert »Dies Irae« lenkt sie mutig den Blick hinaus aus dem behaglichen Konzertsaal in unsere Welt.

Do 01. Oktober 2020
Elbphilharmonie, Großer Saal
20 Uhr

Ein inszeniertes Konzert mit Werken von Heinrich Ignaz Franz Biber, George Crumb, John Dowland, Michael Hersch, Antonio Lotti, Giacinto Scelsi, Galina Ustwolskaja u.a.

Patricia Kopatschinskaja, Violine
Camerata Bern
Ensemble Resonanz

»Dies Irae«

Ein Mann auf dem Gadenstuhl bekennt sich schuldig, schließlich. Zunächst aber wandert er – Franz Schubert und Nick Cave beschwörend – in die Einsamkeit, auf der Suche nach Freiheit. Aber was, wenn die Schuld schwerer wiegt? Und was hat er überhaupt getan? Eine Winterreise des Versagens, von und mit: Charly Hübner und Tobias Schwencke.

Di 06. Oktober 2020
Schauspielhaus, Hamburg

Do 08. Oktober 2020
Festhalle Viersen, Viersen
20 Uhr

Fr 09. Oktober 2020
Köln, Kölner Philharmonie
20 Uhr

Charly Hübner, Stimme
Kalle Kalima, E-Gitarre
Carlos Bica, Kontrabass
Max Andrzejewski, Schlagzeug
Sebastian Schottke, Klangregie
Tobias Schwencke, Bearbeitung
Ensemble Resonanz

mercy seat
winterreise

Tickets: ab September online auf schauspielhaus.de
für Köln ab dem 09. Juni online auf koelner-philharmonie.de;
für Viersen online auf viersen.de

Ein Festkonzert der Freien Akademie der Künste mit Werken ihrer Mitglieder: Vom Gründungsjahr 1950 bis in die Gegenwart, von der Musica larga, in der Ilse Fromm-Michaels dem Protest gegen die Politik der Nazis Ausdruck verlieh, über Texte von Gründungsmitglied Hans Erich Nossack und Werke von Rihm und Messiaen bis in die Jetztzeit. Der Wandel der 60er Jahre lässt sich mit Stockhausen und Ligeti nacherleben, postmodernes Denken mit Lachenmann. Aus jüngster Zeit fällt östliches und westliches in der Klavier-Etüde Nr. 6 der Koreanerin Unsuk Chin zusammen.

Di 13. Oktober 2020
Elbphilharmonie, Kleiner Saal
19:30 Uhr

György Ligeti (1923-2006)
Ramifications

Helmut Lachenmann (*1935)
2. Streichquartett »Reigen seliger Geister«

Ilse Fromm-Michaels (1888-1986)
Musica larga

Außerdem auf dem Programm:

Unsuk Chin, Advice from a Caterpillar für Bassklarinette solo
Karlheinz Stockhausen, Zyklus für einen Schlagzeuger
Olivier Messiaen, Abîme des Oiseaux für Klarinette solo
Hans Erich Nossack, Der Untergang
Wolfgang Rihm, Drei Gedichte von Hans Erich Nossack für Sopran und Klavier

Sabine Meyer, Klarinette
Johannes Fischer, Dirigent
Ensemble Resonanz

fällt aus!

Di 20. Oktober 2020
Budapest, Solti Hall - Liszt Akademie
19 Uhr

Igor Strawinsky (1882-1971)
Concerto in Ré

Enno Poppe (*1969)
Stoff

György Ligeti (1923-2006)
Ramifications

Béla Bartók (1881-1945)
Divertimento

Emilio Pomárico, Dirigent
Ensemble Resonanz

Gastspiel
in Budapest

Einen Tag lang dreht sich in diesem Workshop alles um Geige, Bratsche, Cello und Kontrabass. Die Musiker des Ensemble Resonanz, echte Expertinnen auf dem Gebiet, stellen ihre Instrumente und deren Eigenarten vor – und natürlich darf man sie auch selbst ausprobieren. Zum Abschluss basteln die Teilnehmer ihr eigenes Instrument, das sie direkt vor Ort spielen und danach mit nach Hause nehmen können.

**Di 13. / Mi 14. / Do 15. /
Fr 16. Oktober 2020**
Elbphilharmonie, Kaistudio
10-15 Uhr

Ensemble Resonanz

Klassiko
Saitentag

Eintägiger Workshop in den Herbstferien für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren.
Es sind keine musikalischen Vorkenntnisse erforderlich.

In Kooperation mit der Elbphilharmonie Hamburg

Tickets: 5 EUR ab 11. August unter 040 357 666 336 oder
online auf elbphilharmonie.de

Sound, Bewegung und Künstliche Intelligenz, Musikerinnen und ihre digitalen Entsprechungen, eine gemeinsame Bühne. Das sind die Zutaten für Alexander Schuberts Komposition »Instrumental Convergence«. Schubert lässt Datensätze von vier Musikerinnen einlesen, interpolieren, resynthetisieren und expandieren. Eine künstliche Intelligenz analysiert Video- und Audioaufnahmen, um aus ihnen synthetische Entitäten herzustellen, die als Avatare auf der Bühne mit den realen Musikern interagieren und kommunizieren. Eine Versuchsanordnung, ein Experiment – Art und Ausgang dieser Beziehung offen.

Do 22. Oktober 2020
Bundeskunsthalle, Bonn
21 Uhr

Alexander Schubert (*1979)
Instrumental Convergence

und weitere Werke

Ensemble Resonanz

#bebeethoven

Tickets: online auf podium-esslingen.de und auf bonnticket.de

Wenn beim Konzert über den Boden gekrabbelt wird, Schattenspiele an der Wand erscheinen und wunderschöne Melodien zum Mitsingen einladen, dann ist wieder Elfi Babykonzert. Eltern mit Babys bis ein Jahr und werdende Mütter sind eingeladen, sich auf Decken und Kissen niederzulassen und entspannt der Musik des Ensemble Resonanz zu lauschen. Sie werden in eine Klangwelt aus Geräuschen, Liedern und Instrumental-Kompositionen von Paganini bis Ligeti entführt und erleben die Musiker des Ensemble Resonanz ganz nah.

Sa 28. November 2020
Elbphilharmonie, Kaistudio 1
11 & 15:30 Uhr

So 29. November 2020
Elbphilharmonie, Kaistudio 1
11 & 15:30

Mo 30. November 2020
Bürgerhaus Wilhelmsburg
10 Uhr

Mo 30. November 2020
Bürgerhaus Bornheide
15:30 Uhr

Di 01. Dezember 2020
resonanzraum St. Pauli
11 & 15:30

Mi 02. Dezember 2020
Kulturpunkt Barmbek Basch
11 & 15:30 Uhr

Ensemble Resonanz

In Kooperation mit der Elbphilharmonie Hamburg

Tickets: EUR 5 unter 040 357 666 66 oder online auf elbphilharmonie.de

Oft sind es gerade Klänge und Melodien, die vergessen geglaubte Erinnerungen zurückbringen. Mit der Reihe »Ferne Klänge« laden die Elbphilharmonie und das Ensemble Resonanz Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen zu beglückenden Begegnungen mit Musik. Die Konzerte dauern ca. 60 Minuten.

Sa 28. November 2020
Laeiszhalle, Kleiner Saal

Di 01. Dezember 2020
Das Rauhe Haus, Wichernsaal

Jeweils 15:30 Uhr

Ensemble Resonanz

Ferne Klänge

Konzerte für Menschen mit und ohne Demenz.
In Kooperation mit der Elbphilharmonie Hamburg

Tickets: EUR 5 unter 040 357 666 66 oder online auf elbphilharmonie.de
Hinweis für die Buchung: Rollstuhlplätze sind nur telefonisch oder an den Vorverkaufsstellen buchbar.

Wenn die Pauke beginnt, kann Weihnachten kommen: Was wäre dieses Fest ohne das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach? Seine mal strahlenden, mal demütigen, immer ins Herz treffenden Klänge gehören zum Schönsten, was die Barockmusik zu bieten hat. Chorkonzert in der Hauptkirche St. Jacobi.

Sa 05. Dezember 2020
Hauptkirche St. Jacobi
18 Uhr

Johann Sebastian Bach (1685-1750):
Weihnachtsoratorium BWV 248 (I-III)

Cornelia Samuelis, Sopran
Sharon Carty, Alt
Simon Bode, Tenor
Sebastian Noack, Bass
Vokalensemble St. Jacobi
Ensemble Resonanz

Mit einer für seine Zeit tolldreisten Experimentierfreude setzte Carl Philipp Emanuel Bach neue musikalische Maßstäbe. »Er ist der Vater, wir sind die Bub'n«, soll Mozart über C.P.E. Bach gesagt haben. Werke beider Komponisten unter der musikalischen Leitung des stets energiegeladenen Riccardo Minasi bilden den Rahmen für ein neues Werk der jungen Komponistin Clara Iannotta, deren Klangsprache sich durch atmosphärische Bildhaftigkeit auszeichnet.

So 13. Dezember 2020
Köln, Kölner Philharmonie
16 Uhr

C.P.E. Bach (1714-1788)
Konzert für Cembalo und Streicher d-Moll Wq 23

Clara Iannotta (*1983)
Neues Werk, UA

C.P.E. Bach
Symphonie G-Dur Wq 183/4

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)
Symphonie Nr. 40, g-moll KV 550

Herbert Schuch, Klavier
Riccardo Minasi, Dirigent
Ensemble Resonanz

Weihnachten
in
St. Jacobi

Kölner
Philharmonie

Felix Kubin, Mark Boombastik und das Ensemble Resonanz sind auf intergalaktischer Mission: Für das Plexifon, eine kosmische Musikmaschine, sammeln sie Klänge. Angeleitet von ihrem etwas wirren Bordcomputer Topsy fliegen sie durch das Polyversum zu Planeten aus Wasser, Spiegelwelten und Krawall-Geröll. Wenn Topsy nicht die richtige Ausfahrt verpasst...

Sa 12. Dezember 2020
Elbphilharmonie, Kleiner Saal

So 13. Dezember 2020
Elbphilharmonie, Kleiner Saal

Jeweils um 11 Uhr & 14 Uhr

Felix Kubin, Konzeption, Komposition, Live-Elektronik
Mark Boombastik, Beatboxing, Live-Sampling
Elisa Erkelenz, Konzeption
Ensemble Resonanz

Bachs Weihnachtsoratorium als urbane Kammermusik. Mit Freunden, Adventskranz und neuen Klangfarben im Continuo.

Do 17. Dezember 2020
Laeiszhalle, Kleiner Saal

Fr 18. Dezember 2020
Laeiszhalle, Kleiner Saal

Jeweils 20 Uhr

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Weihnachts-Oratorium BWV 248 Teile I - III

Hanna Herfurtner, Sopran
Truike van der Poel, Alt
NN, Tenor
Somin Schnorr, Bass
Johannes Öllinger, Gitarren
Markus Schwind, Trompete
Michael Petermann, Vintage Keyboards

**nächste ausfahrt:
lunar plexus**

**weihnachts-
oratorium**

Kinderkonzert ab 8 Jahren.
Eine Produktion der Elbphilharmonie in Kooperation mit Ensemble Resonanz

Tickets: EUR 5 unter 040 357 666 66 oder online auf elbphilharmonie.de

Tickets: EUR 40/30/20 unter 040 357 666 66 oder
online auf elbphilharmonie.de

Aufgrund der aktuellen Lage ist ein Ticketverkauf erst kurzfristig vorgesehen. Informationen zum Vorverkauf erhalten Sie spätestens vier Wochen vor dem jeweiligen Konzert auf unserer Website, über unseren Newsletter oder unter 040 357 041 760.

Einzeltickets resonanzen im Großen Saal der Laeiszhalle und im Kleinen Saal der Elbphilharmonie
EUR 55 / 40 / 25 / 10

Einzeltickets resonanzen im Großen Saal der Elbphilharmonie
EUR 68 / 57 / 41 / 20 / 10

Einzeltickets sind erhältlich telefonisch unter
040 357 666 66

online auf elbphilharmonie.de

an den Vorverkaufsstellen der Elbphilharmonie oder an der Abendkasse (plus 2 Euro).

Ermäßigungen

Tickets zum Preis von 10 Euro erhalten alle Besucher bis 27 Jahre (REDTicket, ab einer Woche vor dem Konzert), Erwerbslose und Empfänger von Hartz IV/ Sozialhilfe. Menschen mit Behinderungen erhalten 15% Ermäßigung, 10% die Inhaber von Elbphilharmonie Card oder NDR Kultur Karte.

Tickets urban string
EUR 15/10 auf
tickets.resonanzraum.club
oder an der Abendkasse.

Ermäßigungen

Tickets für 10 Euro erhalten alle Besucher bis 27 Jahre, Studenten, Auszubildende, sowie Menschen mit Behinderungen, Erwerbslose und Empfänger von Hartz IV/Sozialhilfe.

Tickets weitere Konzerte
siehe Einzelveranstaltungen
oder online auf
ensembleresonanz.com

Tickets für Veranstaltungen
im resonanzraum
tickets.resonanzraum.club

resonanzen-Abo 2020/21

Das Abo der resonanzen-Saison 2020/21 ermöglicht 15% Rabatt, gesicherte Lieblingsplätze und erspart langes Anstehen für Karten. Außerdem erhalten Sie die Elbphilharmonie Card sowie freien Eintritt zum bunkersalon nach vorheriger Anmeldung.

EUR 303 (PK1) / EUR 233 (PK2) /
EUR 155 (PK3) / EUR 68 (PK4)

Jugendabo (bis 27 Jahre): EUR 60

Weitere Informationen online auf elbphilharmonie.de/reihen oder telefonisch unter 040 357 666 66.

Staatsoper Hamburg

Mi 26.05.2021
Georg Friedrich Händel
Agrippina

Das Ensemble Resonanz im Orchestergraben der Staatsoper Hamburg – in dieser Saison zum dritten Mal, zum ersten Mal mit einer Neuinszenierung. Inszenierung: Barry Kosky. Musikalische Leitung: Riccardo Minasi.

Vorschau

Theaterhaus Stuttgart,
an der Staatsoper
Stuttgart und im Theater
Rampe

Fr 05.02.2021
ECLAT Festival
Neue Musik Stuttgart

Mit einem neuen Werk von Iris ter Schiphorst (UA) im Gepäck reist das Ensemble zum Eclat Festival, einem der bundesweit wichtigsten Festivals für Neue Musik. Leitung: Emilio Pomàrico. Mit Jeremias Schwarzer an der Blockflöte.

& Tickets
& Abos

Facilitated by Julius Bär curated by VAN

Berlin Prize **2020** for Young Artists

For musicians who create cathartic, disturbing, potent, hilarious, revolutionary, enigmatic, raw, and unforgettable experiences. Apply now!



Open for all instrumentalists until June 1, 2020



www.bpfya.com



resonanz wneJ

Klassik. Klub. Konzerte.
Im Bunker an der Feldstraße

Kontakt für Vermietungen: Marten Lange
mail@resonanzraum.club - 040 357 041 767
Alle Termine im Überblick auf resonanzraum.club



Freunde und Partner

Als Unternehmerorchester organisiert, gehen die Musiker für ihre Konzerte und Projekte selbst ins Risiko. Das Engagement privater Unterstützerinnen, Stifter und Freundinnen gibt dem Ensemble Resonanz Sicherheit für die Planung und seinem Erfolg eine Perspektive.

Ob als Privatperson, Unternehmen oder Stiftung – helfen Sie mit!

Verein Resonanz

Lassen Sie uns Freunde werden!

Im Verein Resonanz versammeln sich musikbegeisterte Menschen, die das Ensemble Resonanz gemeinsam unterstützen möchten.

Werden Sie Freund des Ensembles, unterstützen Sie die Musikerinnen und verstärken Sie die Resonanz!

Als Freunde der Resonanz können Sie sich in verschiedenen Kategorien engagieren:

Resonanz-Freunde: 75 Euro Jahresbeitrag + Partner 110 Euro
Sie erhalten regelmäßige Informationen zu unseren Veranstaltungen, darüber hinaus die Elbphilharmonie Card, die Ihnen Rabatte für viele Konzerte bietet und haben ein Vorkaufsrecht für ein bzw. zwei Konzertkarten der Reihe »resonanzen«.

Resonanz-Verstärker: 250 Euro Jahresbeitrag
Sie erhalten darüber hinaus 15 % Rabatt auf alle CD-Einspielungen vom Ensemble Resonanz und ein Vorkaufsrecht für insgesamt vier Konzertkarten der Reihe »resonanzen«.

Resonanz-Paten: 500 Euro Jahresbeitrag
Sie erhalten darüber hinaus ein Vorkaufsrecht für insgesamt acht Konzertkarten der Reihe »resonanzen«.

Resonatoren: 1000 Euro Jahresbeitrag
Sie erhalten darüber hinaus eine Einladung zu einer exklusiven Veranstaltung mit den Musikern des Ensemble Resonanz.

Bankverbindung Verein Resonanz
IBAN: DE06 2005 0550 1280 3412 39
BIC: HASPDEHHXXX

Kontaktieren Sie uns gerne!
freunde@ensembleresonanz.com
T. 040 357 041 760

Mehr Informationen und online Mitglied werden:
ensembleresonanz.com/verein-resonanz

Natürlich freuen wir uns auch über jede einmalige Spende. Für alle Beiträge und Spenden erhalten Sie eine steuerlich wirksame Zuwendungsbestätigung.

Vorstand: Fritz Bultmann, Dr. Katharina Leue, Hans Ufer

Förderer:



board resonanz

VEREIN RESONANZ



Förderer der resonanzen:



Förderer urban string:



Förderer resonanz.digital:



Medienpartner:



Byte^{FM}



ASK
HELMUT



W.A.F.

21st
digital^{START}



Board Resonanz

Dr. Ute Bavendamm und Prof. Dr. Henning Harte Bavendamm, Jörg und Karin Bittel, Dr. Monika Blankenburg, Maren Brandes, Albert und Christa Büll, Helmut Butzmann und Brigitte van Kann, Holger Cassens, Lars M. und Monika Clasen, Angelika Jahr, Dr. Johann Killingner, Edgar E. und Zai Nordmann, Dr. Lutz und Christiane Peters, Röhl Mühlbauer GmbH & Co.KG, Manfred Schoenbach, Hans Ufer und Angela Schäffer

Verein Resonanz

Resonatoren

Sibylle Ahlers, Dr.-Ing. Gottfried von Bismarck, Inge Dierck, Olaf Dobrinski, Hildegard Lüning, Dr. Claus und Hannelore Löwe, Verena Gräfin zu Münster, Marielle Ostendorf, Ursula und Hanno Sellschopp, Dr. Frank und Marianne Tidick, Hans Ufer und Angela Schäffer, Dr. Thomas Wülffing, Prof. Verena Wriedt

Resonanz-Paten

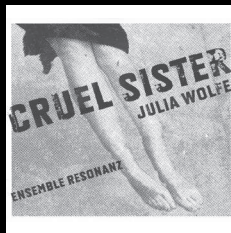
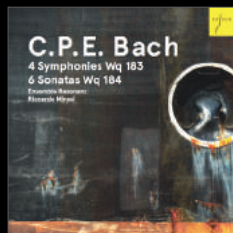
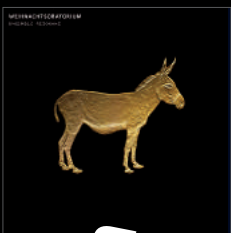
Dr. Ute Bavendamm und Prof. Dr. Henning Harte-Bavendamm, Dr. Monika Blankenburg, B. Bluhm, Susanne Hartig, Christine Kießling, Konstantin Kleffel, Dres. Michael und Katharina Leue, Dr. Lutz und Christiane Peters, Sook-Kee und Bernd Reichardt, Udo Rüter, Prof. Christopher Schlage, Peter Steder, Hanne Skrodzki, Marion Timm, Matthias Tödtmann, Christel Ufer, Gerhard D. Wempe KG, Winzerhof Potsdam Dr. Klaus und Sabine Winzer

Resonanz-Verstärker

Bansemmer und Kommerell, Fritz und Hella Bultmann, Gerhard Graupner-Hoffmann, Matthias Hausendorf, Dr. Susanne Knödel, Barbara und Reinhold Krämer, Traute und Thomas Levy, Prof. Dr. Susanne Maaß, Klaus-Axel und Sibylla Ribbentrop, Dieter Ostendorf, Elke und Rolf Scharfe, Horst Schomburg, Karen Seggelke, Jan Strömer, Hans-Jochen Waitz

Unser Dank gilt auch allen anonymen Spendern und Freunden des Verein Resonanz.

CD-Veröffentlichungen



Neuerscheinungen

Hauptspiel-
stätten

Elbphilharmonie

Platz der Deutschen Einheit 4
20457 Hamburg

Anfahrt:
U3: Baumwall (450 Meter)
Bus 111: Am Kaiserkai, (150 Meter)
Fährlinie 72 (ab Landungsbrücken):
Anleger Elbphilharmonie

Thies Rätzke

resonanzraum St. Pauli

Bunker, 1. OG
Feldstraße 66
20359 Hamburg

Anfahrt:
U3: Feldstraße (100 Meter)

Jann Wilken

Laeiszhalle

Johannes-Brahms-Platz
20355 Hamburg

Anfahrt:
U2: Messehallen oder Gänsemarkt

Thies Rätzke

Ensemble Resonanz gGmbH
Bunker St. Pauli, 1. OG
Feldstraße 66
20359 Hamburg

T +49 (0) 40 357 041 760
F +49 (0) 40 357 041 789

ensemble@resonanz.com
mail@ensemble-resonanz.com

Handelsregister Hamburg
(HRB 87782)

Musiker

Violine:
Barbara Bultmann*, Juditha Haeblerin,
Gregor Dierck*, Swantje Tessmann,
Tom Glöckner, David-Maria Gramse*,
Corinna Guthmann, Christine Krapp*,
Benjamin Spillner

Viola:
Justin Caulley, Tim-Erik Winzer*,
David Schläge, Maresi Stumpf

Violoncello:
Saskia Ogilvie, Saerom Park,
Jörn Kellermann

Kontrabass:
Anne Hofmann, Benedict Ziervogel

* Vorstand

Team

Künstlerisches Management und
Geschäftsführung:
Tobias Rempe

Kaufmännische Leitung
Julia Kohlmeier

Kommunikation und Pressearbeit:
Ruth Warnke

Assistenz der Geschäftsführung und
Kommunikation:
Johanna Scheurer

Projektmanagement resonanz.digital:
Jonathan Pengl

Konzertplanung und Leitung
Projektmanagement:
Heike Ressel

Projektmanagement:
Juliane Graf, Laurence Baradat

Development:
Thore Strothmann

Veranstaltungsmanagement
resonanzraum:
Marten Lange

Buchhaltung:
Christine Bremer

Programmplanung

Tobias Rempe, Tim-Erik Winzer

Programmdramaturgie urban string:
Justin Caulley, David-Maria Gramse,
Juditha Haeblerin, Swantje Tessmann

Broschüre

Textbeiträge:
Ruth Warnke, Tobias Rempe

Redaktion:
Ruth Warnke, Johanna Scheurer,
Ensemble Resonanz

Gestaltung Motivik:
Rocket & Wink

Gestaltung:
Claudia Kusserow

Druck:
Druckerei Siepmann, Hamburg



Konzertübersicht

Wann?	Wo?	Konzert	Seite
August			
SO 16 20 UHR	KAMPNAGEL K 6	DERYA'S SONGBOOK	40
FR 12 21 UHR	RESONANZRAUM ST.PAULI	URBAN STRING: BOOTY CARRELL	32
September			
SA 05 16 UHR	RESONANZRAUM ST.PAULI	↯ WERKSTATT: STATT ANDERER GOTTHEIT	19
SA 05 18 UHR	RESONANZRAUM ST.PAULI	↯ HÖRSTUNDE: STATT ANDERER GOTTHEIT	19
DI 08 20 UHR	ELBPHILHARMONIE, GROSSER SAAL	↯ RESONANZEN EINS: STATT ANDERER ...	19
FR 25 21 UHR	RESONANRAUM ST. PAULI	URBAN STRING: DON'T PUSH ...	33
Oktober			
DO 01 20 UHR	ELBPHILHARMONIE, GROSSER SAAL	DIES IRAE	44
DI 06 20 UHR	SCHAUSPIELHAUS HAMBURG	MERCY SEAT - WINTERREISE	45
DO 08 20 UHR	VIERSEN	MERCY SEAT - WINTERREISE	45
FR 09 20 UHR	KÖLN	MERCY SEAT - WINTERREISE	45
DI 13 19:30 UHR	ELBPHILHARMONIE, KLEINER SAAL	FESTKONZERT: FREIE AKADEMIE	46
DI 13 10 - 15 UHR	ELBPHILHARMONIE, KAISTUDIO	SAITENTAGE	48
MI 14 10 - 15 UHR	ELBPHILHARMONIE, KAISTUDIO	SAITENTAGE	48
DO 15 10 - 15 UHR	ELBPHILHARMONIE, KAISTUDIO	SAITENTAGE	48
FR 16 10 - 15 UHR	ELBPHILHARMONIE, KAISTUDIO	SAITENTAGE	48
DO 22 21 UHR	BONN	#BEBEETHOVEN	49
DO 29 21 UHR	RESONANZRAUM ST. PAULI	URBAN STRING: AKUA NARU	34
FR 30 21 UHR	RESONANZRAUM ST. PAULI	URBAN STRING: AKUA NARU	34
November			
MO 09 16 UHR	RESONANZRAUM ST.PAULI	↯ WERKSTATT: REMEMBER ME	21
MO 09 18 UHR	RESONANZRAUM ST.PAULI	↯ HÖRSTUNDE: REMEMBER ME	21
DI 10 19:30 UHR	ELBPHILHARMONIE, KLEINER SAAL	↯ RESONANZEN ZWEI: REMEMBER ME	21
MI 11 19:30 UHR	ELBPHILHARMONIE, KLEINER SAAL	RESONANZEN ZWEI: REMEMBER ME	21
FR 27 21 UHR	RESONANZRAUM ST.PAULI	URBAN STRING: LADY	35
SA 28 11 & 15:30 UHR	ELBPHILHARMONIE, KAISTUDIO	ELFI BABYKONZERT	50
SA 28 15:30 UHR	LAEISZHALLE, KLEINER SAAL	FERNE KLÄNGE	51
SO 29 11 & 15:30 UHR	ELBPHILHARMONIE, KAISTUDIO	ELFI BABYKONZERT	50
MO 30 10 UHR	WILHELMSBURG	ELFI BABYKONZERT	50
MO 30 15:30 UHR	BÜRGERHAUS BORNHEIDE	ELFI BABYKONZERT	50
Dezember			
DI 01 11 & 15:30 UHR	RESONANZRAUM ST.PAULI	ELFI-BABYKONZERT	50
DI 01 15:30 UHR	DAS RAUHE HAUS	FERNE KLÄNGE	51
MI 02 11 & 15:30 UHR	KULTURPUNKT BARMBECK BASCH	ELIF BABYKONZERT	50
SA 05 18 UHR	HAUPTKIRCHE ST. JACOBI	WEIHNACHTEN IN ST. JACOBI	52
SA 12 11 & 14 UHR	ELBPHILHARMONIE, KLEINER SAAL	NÄCHSTE AUSFAHRT: LUNAR PLEXUS	54
SO 13 11 & 14 UHR	ELBPHILHARMONIE, KLEINER SAAL	NÄCHSTE AUSFAHRT: LUNAR PLEXUS	54
SO 13 16 UHR	KÖLN	KÖLNER PHILHARMONIE	53
DO 17 20 UHR	LAEISZHALLE, KLEINER SAAL	WEIHNACHTSORATORIUM	55
FR 18 20 UHR	LAEISZHALLE, KLEINER SAAL	WEIHNACHTSORATORIUM	55



Ensemble Resonanz
Feldstraße 66, 20359 Hamburg

T. +49 (0)40 357 041 760
F. +49 (0)40 357 041 789
mail@ensembleresonanz.com

www.ensembleresonanz.com
www.facebook.com/ensembleresonanz